



Schulungsangebot

Umwelt – Energie – Arbeitssicherheit

**In den ersten vier Monaten
im Jahr 2021 bieten wir unsere
Schulungen ausschließlich
als Online-Schulung an!**

Was wir Ihnen bieten:

- Möglichkeiten zu individuellen Problemlösungen,
- kleine Runden bis max. 15 Teilnehmer,
- Erfahrungsaustausch mit Vertretern gleicher Branche und gleicher Betriebsgröße,
- Seminardurchführung durch Ihnen bereits bekannte Mitarbeiter von Arqum, die Ihren Betrieb kennen,
- angenehme Atmosphäre in Seminarräumen von Arqum,
- Kompetenz der Seminarleiter durch langjährige praktische Erfahrungen.

Wir bieten Ihnen alle Seminare auch als Inhouseseminare zu einem Termin Ihrer Wahl an. Darüber hinaus führen wir auf Anfrage weitere interne Schulungen und Workshops durch (z.B. Abteilungsleiterschulungen, Gefahrstoffunterweisungen, QM-Zirkel usw.)

Sollte zum Zeitpunkt des jeweiligen Seminars eine Präsenzs Schulung aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin nicht möglich sein, wird die Schulung online per Web-Konferenz durchgeführt. Dazu wird 2 Wochen vorab das Einverständnis der Teilnehmer abgefragt. Ein kostenloser Rücktritt von der Anmeldung ist dabei möglich.

Seminarangebot im Überblick

- › DER/DIE ENERGIEBEAUFTRAGTE
- › DER/DIE ENERGIEAUDITOR(IN)
- › ENERGIEMANAGEMENT NACH ISO 50001:2018
- › DER/DIE UMWELTBEAUFTRAGTE
- › DER/DIE UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTE
- › DER/DIE GEFAHRSTOFFBEAUFTRAGTE
- › COMPLIANCE IM UMWELT- UND ARBEITSSCHUTZRECHT
- › SGA-MANAGEMENT NACH ISO 45001
- › INTERNE AUDITS NACH ISO 19011
- › INTEGRIERTE INTERNE AUDITS NACH ISO 14001 UND ISO 50001
- › GRUNDLAGEN DER KLIMABILANZIERUNG
- › HAFTUNGSRISIKEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DEM ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZRECHT

Aktuelle Seminarangebote, Termine und Preise finden Sie auf unserer Homepage
<http://www.arqum.de/web-und-seminare/uebersicht-und-termin-seminare/>

› DER/DIE ENERGIEBEAUFTRAGTE

Warum ist dieses Seminar für Sie interessant:

Der Gesetzgeber verpflichtet Unternehmen immer stärker zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Einführung von Energiemanagementsystemen. An erster Stelle steht hier das Gesetz zur Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie: alle Unternehmen, die nicht mehr als KMU (kleines oder mittleres Unternehmen) zählen, müssen einen Energiebeauftragten bestellen und alle 4 Jahre ein Energieaudit durchführen, oder ein Umwelt-oder Energiemanagementsystem betreiben. Darüber hinaus sind auch kleine und mittlere Unternehmen, die den Spitzenausgleich bei der Energiesteuer in Anspruch nehmen möchten, zur Benennung eines Energiebeauftragten verpflichtet.

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit Zuständigkeit für den Bereich Energie, Technik, Facility Management, die als Energiebeauftragter benannt werden.

Ziel:

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, wichtige Grundlagen für einen effizienten Einsatz von Energie zu schaffen.

Inhalte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Energiebezug (z.B. Gestaltung von Energiebezugsverträgen, Analyse der Energieabrechnung)
- Datenerhebung und -controlling; Einsatz automatisierter Datenerfassungssysteme
- Wirtschaftlichkeitsberechnung von Maßnahmen
- Fördermöglichkeiten für Effizienzmaßnahmen
- Planung und Strukturierung des Energieaudit-Prozesses

Wir empfehlen die gleichzeitige Buchung der Seminare „Der/Die Energiebeauftragte“ und „Der/Die Energieauditor(in)“, da die Schulungen aufeinander aufbauen

Referenten:

Philipp Pofertl, Arqum GmbH
Thilo Baar, Arqum GmbH
Ellen Leibing, Arqum GmbH
Maximilian Reinsch, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› DER/DIE ENERGIEAUDITOR(IN)

Warum ist dieses Seminar für Sie interessant:

Der Gesetzgeber verpflichtet Unternehmen immer stärker zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Einführung von Energiemanagementsystemen. An erster Stelle steht hier das Gesetz zur Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie: alle Unternehmen, die nicht mehr als KMU (kleines oder mittleres Unternehmen) zählen, müssen einen Energiebeauftragten bestellen und alle 4 Jahre ein Energieaudit durchführen, oder ein Umwelt-oder Energiemanagementsystem betreiben. Darüber hinaus sind auch kleine und mittlere Unternehmen, die den Spitzenausgleich bei der Energiesteuer in Anspruch nehmen möchten, zur Benennung eines Energiebeauftragten verpflichtet. Das Seminar richtet sich an Unternehmen, die Mitarbeiter qualifizieren möchten, die in der Lage sind, sich um die Verbesserung der Energieeffizienz zu kümmern oder ein Energieaudit durchführen zu können.

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit Zuständigkeit für den Bereich Energie, Technik, Facility Management, die als Energiebeauftragter benannt werden Projekte zur Verbesserung der Energieeffizienz oder Energieaudits durchführen sollen. Bitte beachten Sie: für die Durchführung von Energieaudits nach DIN EN 16247-1 ist neben dem Seminar folgendes erforderlich: Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums einschlägiger Fachrichtungen, Qualifikation als staatlich geprüfter Techniker einschlägiger Fachrichtungen oder Meisterabschlusses sowie eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit in der betrieblichen Energieberatung.

Ziel:

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen Energieaudits durchzuführen. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung der Vorgehensweise zur Realisierung von Einsparpotentialen bei verschiedenen Hauptenergieverbrauchern.

Inhalte:

- Vorgehensweise zur Energieoptimierung im Gebäude
- Energieeffizienzmaßnahmen (Beleuchtung, Druckluft, Heizungstechnik, Wärmeerzeugung, Lüftungs- und Klimatechnik, Kälteerzeugung, elektrische Antriebe)
- Einsatz von erneuerbaren Energien zur Effizienzsteigerung
- Beteiligung von Mitarbeitern im Energiemanagement

Wir empfehlen die gleichzeitige Buchung der Seminare „Der/Die Energiebeauftragte“ und „Der/Die Energieauditor(in)“, da die Schulungen aufeinander aufbauen.

Referent:

Jakob Kriebel, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› ENERGIEMANAGEMENT NACH ISO 50001:2018

Warum ist dieses Seminar für Sie interessant:

Das Seminar richtet sich an Betriebe, die Ihr Energiemanagementsystem auf die neue ISO 50001:2018 umstellen wollen oder eine Zertifizierung nach ISO 50001 erwägen. Welche Forderungen stellt die novellierte ISO 50001:2018? Wie kann ich die Norm in bestehende Managementsysteme integrieren? Die ISO 50001:2018 wird vorgestellt und Sie erhalten Praxis-Tipps, wie Sie die Norm in vorhandene Managementsysteme integrieren oder als Einzelsystem aufbauen können.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus kleinen und mittleren Unternehmen mit Aufgaben in den Bereichen Energie, Technik oder Facility Management. In Kombination mit der Qualifikation aus den Seminaren „Der/Die Energiebeauftragte“ und „Der/Die Energieauditor(in)“ sowie dem Seminar „Interne Audits“ können alle erforderlichen Qualifikationen für Planung, Umsetzung, Verbesserung und Auditierung eines Energiemanagementsystems erworben werden. Bei Buchung aller genannten Seminarmodule (4 Tage) wird ein Rabatt gewährt.

Ziel:

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001:2018 weiterzuentwickeln oder einzuführen und die richtigen Schritte zur Zertifizierung zu veranlassen.

Inhalte:

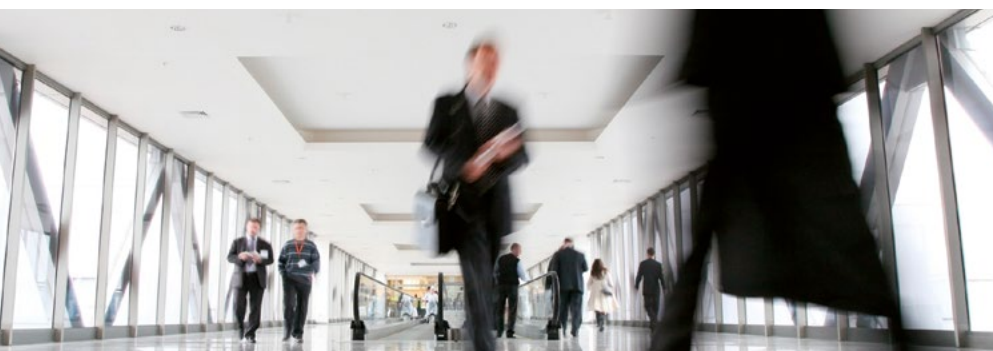
- High level structure und neue Anforderungen der ISO 50001:2018 im Überblick
- SEUs (=Hauptenergieverbraucher) identifizieren und anhand geeigneter EnPIs Betreiben und überwachen
- Messkonzept, Energieleistungskennzahlen und energetische Ausgangsbasis
- Energetische Bewertung
- Ermittlung und Aktualisierung der rechtlichen Anforderungen im Bereich Energie
- Planung von internen Audits und Tipps zu deren Durchführung
- Integration des Energiemanagements in bestehende Normen (z.B. ISO 9001, ISO 14001/EMAS)
- Diskussion von Umsetzungsbeispielen aus der Praxis
- Aufgaben eines Energiemanagementbeauftragten

Als Grundlagenkurse für die ISO 50001:2018 empfehlen wir die zeitlich vorgelagerten Seminare „Der/Die Energiebeauftragte“ und „Der/Die Energieauditor(in)“.

Referenten:

Philipp Pofertl, Arqum GmbH
Thilo Baar, Arqum GmbH
Ellen Leibing, Arqum GmbH
Maximilian Reinsch, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› DER/DIE UMWELTBEAUFTRAGTE

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

- Sie möchten eine Vorgehensweise zur Auswahl und Erfassung der wichtigen Umweltdaten kennenlernen und erfahren, mit welchen Kennzahlen Sie deren Entwicklung überwachen können?
 - Sie möchten Praxis-Tipps zur Ermittlung der wichtigen Umweltthemen in Ihrem Unternehmen?
 - Sie möchten die wichtigsten umweltrelevanten Rechtsanforderungen kennenlernen?
 - Sie möchten wissen, wie sinnvolle Umweltziele und Maßnahmen definiert werden?
 - Sie benötigen Praxistipps zur Sensibilisierung Ihrer Mitarbeiter zu Umweltthemen?
- Dann sind Sie bei diesem Seminar richtig!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Personen, die für den betrieblichen Umweltschutz im Unternehmen zuständig sind sowie an Umweltmanagementbeauftragte zum Einstieg ins Umweltthema.

Ziel:

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, wichtige Grundlagen des betrieblichen Umweltschutzes kennen zu lernen. Im Vordergrund stehen dabei die Bestandaufnahme der Umweltsituation und die Vorgehensweise zur Definition von Umweltmaßnahmen.

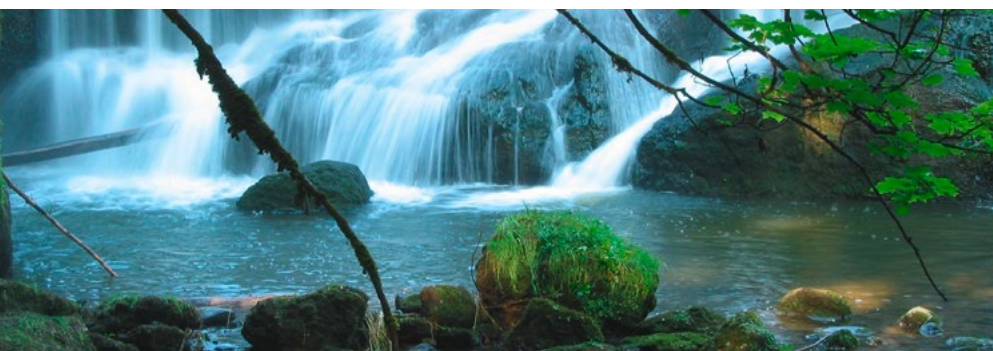
Inhalte:

- Vorgehensweise bei der Definition einer Umweltpolitik
- Vorgehensweise bei der Umweltdatenerhebung
- Einfache Ermittlung und Bewertung der relevanten Umweltthemen
- Ermittlung umweltrechtlicher Anforderungen und Ableitung von Handlungspflichten:
Instrumente und Inhalte
- Definition von Umweltzielen
- Maßnahmenplanung und Bezifferung der Einsparungen
- Information und Sensibilisierung von Mitarbeitern

Referenten:

Hanna Schulz, Arqum GmbH
Philipp Pofertl, Arqum GmbH
Andreas Brühl, Arqum GmbH
Ute Kessler, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› DER/DIE UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTE

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

- Sie möchten die wichtigsten Inhalte der ISO 14001:2015 und EMAS kennen lernen?
 - Sie möchten praktische Tipps zur Umsetzung der Aufgaben eines Umweltmanagementbeauftragten erhalten?
 - Sie möchten Knowhow zur Durchführung interner Umweltaudits aufbauen?
 - Sie möchten Beispiele für die Managementdokumentation kennenlernen?
- Dann sind Sie bei diesem Seminar richtig!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Umweltmanagementbeauftragte sowie an Personen, die für die Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems im Betrieb zuständig sind.

Ziel:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung aller Anforderungen der ISO 14001:2015 und EMAS sowie deren Anwendung in der Praxis. Sie erhalten Praxis-Tipps und führen Gruppenübungen durch. Durch eine kleine Teilnehmeranzahl besteht die Möglichkeit auf Ihre individuellen Fragestellungen einzugehen.

Inhalte:

- EMAS und ISO 14001:2015: Neuerungen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Anforderungen der ISO 14001:2015 im Überblick
- High level structure
- Integration von Managementsystemen
- Aufgaben eines Umweltmanagementbeauftragten
- Vorgehensweise zur Ermittlung und Bewertung von Umweltaspekten
- Umweltdaten und Umweltkennzahlen
- Bewertungsmethoden
- Umweltaspekte aus dem Produktlebenszyklus
- Organisation der Einhaltung umweltrechtlicher Anforderungen
- Integration von Umweltthemen in die Prozesse des Unternehmens
- Vorbereitung und Durchführung von Internen Audits
- Gestaltung des Managementreviews

Referenten:

Philipp Pofertl, Arqum GmbH
Hanna Schulz, Arqum GmbH
Andreas Brühl, Arqum GmbH
Ute Kessler, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› DER/DIE GEFAHRSTOFFBEAUFTRAGTE

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Sie sind in Ihrem Betrieb verantwortlich für Gefahrstoffe?

Sie benötigen Praxis-Tipps zur Umsetzung der AwSV?

Sie wünschen Sicherheit bei der Lagerung von und im Umgang mit Gefahrstoffen?

Sie haben Fragen zu Gefahrstoffen/Ihrem Aufgabenfeld?

Dann sollten Sie an diesem Seminar teilnehmen!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an die im Unternehmen zuständigen Personen für Gefahrstoffe.

Ziel:

Ziel des Seminars ist es, durch die Schulung der verantwortlichen Personen die ordnungsgemäße Lagerung und den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb sicherzustellen und die neuen Rechtsanforderungen zu vermitteln.

Inhalte:

Gesetzliche Grundlagen, z.B.

- Umgang mit Gefahrstoffen (GHS-/CLP-VO, GefStoffV)
- Anforderungen der AwSV (Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
- Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten (BetrSichV)

Umsetzung der rechtlichen Anforderungen im Betrieb, z.B.

- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß AwSV
- Anforderungen an Gefahrstofflager
- Umgang mit Sicherheitsdatenblättern und Betriebsanweisungen
- Einsatz von Schutzausrüstungen, Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Regeln zur Entsorgung von Gefahrstoffen

Rechte und Pflichten des Gefahrstoffbeauftragten, z.B.

- Inhalte von Stellenbeschreibungen für Beauftragte
- Regelmäßige Aufgaben des Beauftragten
- Dokumentationspflichten

Maßnahmenvorschläge, z.B.

- Einbindung des Einkaufs
- Bestandsaufnahme, Gefahrstoffverzeichnis
- Verringerung der Produktvielfalt, Substitution von Problemstoffen

Referent:

Maximilian Blaim, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen

› COMPLIANCE IM UMWELT- UND ARBEITSSCHUTZRECHT

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Eine wichtige Führungsaufgabe ist die Minimierung von Haftungsrisiken. Hier ist der Aufbau einer rechtssicheren Organisation und die regelmäßige Überprüfung deren Funktionsfähigkeit unerlässlich. Auch ISO 14001, EMAS und ISO 45001 fordern ein System, mit dem die Rechtskonformität sichergestellt und regelmäßig bewertet wird. Angesichts der komplexen rechtlichen Anforderungen im Umwelt- und Arbeitsschutz und regelmäßigen rechtlichen Neuerungen stellt dies eine große Herausforderung dar. Angefangen von EU-Verordnungen über Bundes- und Landesrecht bis hin zu kommunalen Satzungen gibt es eine Vielzahl von Rechtspflichten, die es zu kennen gilt und deren Umsetzung im Unternehmen zu organisieren ist.

Mit diesem Seminar werden die wichtigsten Rechtsvorschriften im Umwelt- und Arbeitsschutz und damit verbundene rechtliche Pflichten aufgezeigt und Hinweise für eine rechtssichere Organisation gegeben.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Abteilungsleiter, Vorgesetzte mit umwelt- oder arbeitsschutzrechtlicher Verantwortung.

Ziel:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der wichtigsten Anforderungen aus dem Umwelt- und Arbeitsschutzrecht und der damit verbundenen Pflichten.

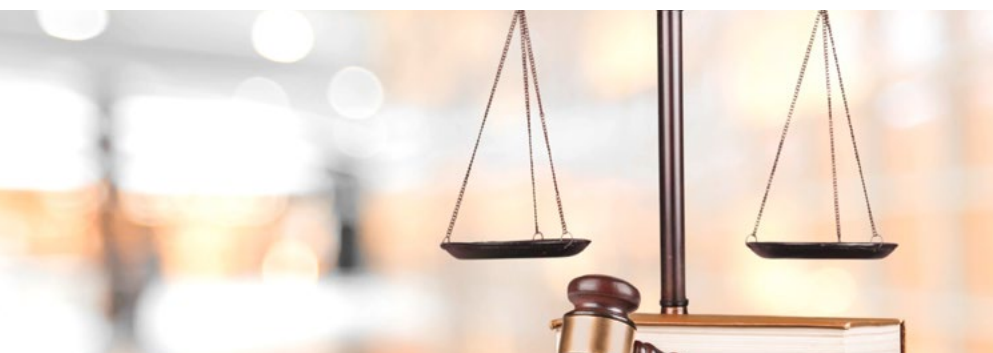
Inhalte:

- Überblick über die Systematik des Umwelt- und Arbeitsschutzrechts
- Überblick Abfallrecht – Pflichten für Abfallerzeuger
- Immissionsschutzrecht für nicht genehmigungsbedürftige Anlagen
- Wasser- und Abwasserrecht, insbesondere Abwassereinleitung, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Energierecht: Energiesteuern und EnEV
- Arbeitsschutzrecht: wichtigste Anforderungen (ArbSchG, ASiG, DGUV)

Referent:

Christian Heinrichs, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› SGA-MANAGEMENT NACH ISO 45001

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Die neue ISO 45001:2018 regelt die Anforderungen an ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und wird mittelfristig die OHSAS 18001 ablösen.

Das Seminar richtet sich an Betriebe, die Ihr bestehendes SGA-Managementsystem auf die neue ISO 45001:2018 umstellen wollen oder eine Zertifizierung nach ISO 45001 erwägen. Welche Forderungen stellt die ISO 45001:2018? Wie kann ich die Norm in bestehende Managementsysteme integrieren? Die ISO 45001:2018 wird vorgestellt und Sie erhalten Praxis-Tipps, wie Sie die Norm in vorhandene Managementsysteme integrieren oder als Einzelsystem aufbauen können.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Sicherheitsfachkräfte und SGA-Managementbeauftragte sowie an Personen, die für die Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung des SGA-Managementsystems im Betrieb zuständig sein sollen.

Ziel:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung aller Anforderungen der ISO 45001:2018 sowie deren Anwendung in der Praxis. Sie erhalten Praxis-Tipps und führen Gruppenübungen durch. Durch eine kleine Teilnehmeranzahl besteht die Möglichkeit auf Ihre individuellen Fragestellungen einzugehen.

Inhalte:

- ISO 45001 und OHSAS 18001: Neuerungen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Anforderungen der ISO 45001:2018 im Überblick
- High level structure
- Integration von Managementsystemen
- Aufgaben eines SGA-Managementbeauftragten
- Organisation der Einhaltung rechtlicher Anforderungen im Arbeitsschutz
- Integration von SGA-Themen in die Prozesse des Unternehmens
- Vorbereitung und Durchführung von Internen Audits
- Gestaltung des Managementreviews

Referenten:

Miriam Kraschinski, Arqum GmbH
Andreas Brühl, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› INTERNE AUDITS NACH ISO 19011

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Organisationen, die ein Managementsystem nach EMAS, ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 oder ISO 50001 eingeführt haben, müssen durch interne Audits das System regelmäßig auf die Funktionsfähigkeit und die Ergebnisse der Umwelt-, Energie- oder Qualitätsleistung überprüfen.

Die neue ISO 9001:2015 sowie die ISO 14001:2015 fordern u.a. die Ermittlung der erforderlichen Kompetenzen der am Managementsystem beteiligten Mitarbeiter. Hier werden im Anhang der Normen u.a. auch die internen Auditoren genannt. Der Nachweis deren Kompetenz wird bei Zertifizierungen künftig eine größere Rolle spielen. Unser Seminar richtet sich an interne Auditoren für die klassischen Managementsysteme. Als Basis wird die neue DIN ISO 19011:2018 herangezogen, der Leitfaden, der die Durchführung interner und externer Audits für alle Managementsysteme wie z.B. Umwelt-, Energie-, Qualität- oder Arbeitssicherheitsmanagement regelt.

Im Seminar bekommen Sie Praxistipps und Anleitung zur Durchführung interner Audits sowie nützliche Unterlagen und tauschen sich mit den Teilnehmern aus anderen Betrieben über die pragmatische Durchführung interner Audits aus.

Zielgruppe:

Alle Personen, die für die Durchführung interner Audits vorgesehen sind.

Ziel:

Ziel des Seminars ist neben der Vermittlung des Inhalts und Ablaufs eines Audits auch die Schulung der Teilnehmer in z.B. Gesprächstechniken. Für die klassischen Managementsysteme werden beispielhaft Auditfragen erarbeitet und die Durchführung und Auditberichterstellung anhand praktischer Beispiele erläutert.

Inhalte:

- Neue Anforderungen der ISO 19011:2018 an interne Audits;
- Risikobasierte Auditplanung und –durchführung
- Vorbereitung interner Audits, Erstellung des Auditplans und Auditprogramms
- Gesprächstechniken für Auditoren
- Durchführung interner Audits: zu beteiligende Personen; einzusehende Dokumente, mögliche Probleme bei der Durchführung; Dokumentation der Auditergebnisse
- Beispielhafte Auditierung einzelner Themen wie z.B. Beschaffung
- Praktische Übungen für die Auditoren

Referenten:

Philipp Leinfelder, Arqum GmbH

Thilo Baar, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› INTEGRIERTE INTERNE AUDITS NACH ISO 14001 UND ISO 50001

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Organisationen, die ein Managementsystem nach EMAS/ISO 14001 und ISO 50001 eingeführt haben, müssen durch interne Audits das System regelmäßig auf die Funktionsfähigkeit und die Ergebnisse der umwelt- und energiebezogenen Leistung überprüfen.

Die neue ISO 50001:2018 sowie die ISO 14001:2015 fordern u.a. die Ermittlung der erforderlichen Kompetenzen der am Managementsystem beteiligten Mitarbeiter. Hier werden im Anhang der Normen u.a. auch die internen Auditoren genannt. Der Nachweis deren Kompetenz wird bei Zertifizierungen künftig eine größere Rolle spielen. Unser Seminar richtet sich an interne Auditoren, die integrierte interne Audits nach ISO 14001 und ISO 50001 planen und durchführen sollen. Ergänzend wird auch die neue DIN ISO 19011:2018 herangezogen, der Leitfaden, der die Durchführung interner und externer Audits für alle Managementsysteme wie z.B. Umwelt-, Energie-, Qualität- oder Arbeitssicherheitsmanagement regelt.

Im Seminar bekommen Sie Praxistipps und Anleitung zur Durchführung interner Audits sowie nützliche Unterlagen und tauschen sich mit den Teilnehmern aus anderen Betrieben über die pragmatische Durchführung interner Audits aus.

Zielgruppe:

Alle Personen, die für die Durchführung interner Audits nach ISO 14001 und ISO 50001:2018 vorgesehen sind.

Ziel:

Ziel des Seminars ist neben der Vermittlung des Inhalts und Ablaufs eines Audits auch die Vermittlung von Fragestellungen mit denen die energie- und umweltbezogene Leistung sowie ausgewählte gesetzliche Anforderungen überprüft werden können. Für die Themen Umwelt und Energie werden beispielhaft Auditfragen erarbeitet und die Durchführung und Auditberichterstellung anhand praktischer Beispiele erläutert.

Inhalte:

- Wichtigste Anforderungen der ISO 14001 und ISO 50001:2018;
- Risikobasierte Auditplanung und –durchführung gemäß ISO 19011:2018
- Vorbereitung interner Audits, Erstellung des Auditplans und Auditprogramms
- Durchführung interner Audits: zu beteiligende Personen; einzusehende Dokumente, mögliche Probleme bei der Durchführung; Dokumentation der Auditergebnisse
- Fragestellungen für Umwelt, Energie und Compliance im internen Audit
- Praktische Übungen für die Auditoren

Referent:

Christian Heinrichs, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› GRUNDLAGEN DER KLIMABILANZIERUNG

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Im Spannungsfeld steigender politischer Anforderungen und zunehmender Erwartungen marktwirtschaftlicher Akteure an Unternehmen werden auch immer mehr Anforderungen zur Berechnung und Minderung von Treibhausgasen an Unternehmen und Organisationen gestellt.

- Wie erstelle ich effektiv und zielorientiert einen Carbon Footprint und quantifiziere somit die Treibhausgasemissionen?
- Welche Schritte muss ich beachten und wie müssen diese dokumentiert werden?
- Welche Standards und Normen haben sich bewährt?

Im Rahmen des Seminars erhalten sie das nötige Hintergrundwissen zur Erstellung einer Klima-Bilanz und wie Sie effizient vorgehen.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Betriebe und Einrichtungen, welche in der nahen Zukunft eine Klima-Bilanz berechnen wollen oder dies planen. Insbesondere für Fach- und Führungskräfte im Umwelt-, Energie-, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie Controller, Produktions- oder Entwicklungsleiter ist dieses Seminar als Fortbildung gut geeignet.

Ziel:

Ziel des Seminars ist neben der Vermittlung des Inhalts und Ablaufs eines Audits auch die Vermittlung von Fragestellungen mit denen die energie- und umweltbezogene Leistung sowie ausgewählte gesetzliche Anforderungen überprüft werden können. Für die Themen Umwelt und Energie werden beispielhaft Auditfragen erarbeitet und die Durchführung und Auditberichterstellung anhand praktischer Beispiele erläutert.

Inhalte:

- Hintergrundwissen zum Thema Klima-Bilanzierung:
Politische, rechtliche und marktwirtschaftliche Herausforderungen
- Gängige Normen und Standards für die Erstellung einer Klima-Bilanz
(z.B. ISO 14064 und 14067, Greenhouse Gas Protocol)
- Strukturierte Ermittlung und Datenerhebung von Emissionsquellen
- Emissionsfaktoren: Vorstellung von Quellen und Vorgehensweise bei der Recherche
- Erstellung einer glaubwürdigen Klima-Bilanz und Möglichkeiten zur Verifizierung
- Einführung in das Thema Product Carbon Footprint

Referenten:

Ellen Leibing, Arqum GmbH

Isabel Vihl, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› HAFTUNGSRISIKEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DEM ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZRECHT (INHOUSE-SCHULUNG)

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Führungskräfte und Vorgesetzte sind in der Regel für die Einhaltung der arbeitsschutz- und umwelt-relevanten Anforderungen in ihrem Bereich verantwortlich, ohne dass dies näher im Arbeitsvertrag spezifiziert sein muss. Werden im Verantwortungsbereich bspw. Gefahrstoffe eingesetzt oder umwelt-relevante Anlagen betrieben, ist eine besondere Sorgfalt unabdingbar, um nicht größeren Haftungsrisiken ausgesetzt zu sein.

Mit diesem Seminar wird aufgezeigt, aus welchen Umwelt- und Arbeitsschutzanforderungen Haftungsrisiken entstehen und wie deren strafrechtliche Beurteilung erfolgt.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Abteilungsleiter, Vorgesetzte mit umwelt- oder arbeitsschutzrechtlicher Verantwortung.

Ziel:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Haftungsrisiken von Führungskräften anhand praktischer Beispiele und der Aufbereitung strafrechtlicher Hintergründe.

Inhalte:

- Verantwortung der Vorgesetzten
 - Betriebsspezifische Rechtsanforderungen aus Arbeits- u. Umweltschutz
 - Gesetzliche Grundlagen (BGB, StGB, OwiG, BGV)
 - Betreiberverantwortung u. Organisationsverschulden
- Möglichkeiten einer wirksamen Delegation
 - Vorgehensweise
 - Rechtsfolgen
- Regelung der Verantwortung im Managementsystem
 - Pflichtenübertragung im Managementsystem
 - Überwachung der Rechtssicherheit im Managementsystem

Referenten:

Alexander Günzel, Rechtsanwalt, Merleker Mielke / Rechtsanwälte Notare
Christian Heinrichs, Arqum GmbH

Teilnehmerzahl wird vom Auftraggeber festgelegt,
Empfehlung: max. 25 Personen



Aktuelle Seminarangebote, Termine und Preise finden Sie auf unserer Homepage
<http://www.arqum.de/web-und-seminare/uebersicht-und-termine-seminare/>

WEITERE ANGEBOTE DER ARQUM GMBH

Arqum unterstützt Sie weiterhin mit folgenden Leistungen:

- Durchführung von Energieaudits
- Einführung von Umwelt-/Energiemanagementsystemen nach EMAS, ISO 14001 und ISO 50001
- Einführung von Qualitätsmanagementsystemen
- Einführung von Arbeitsschutzmanagementsystemen nach ISO 45001, OHRIS
- Einführung von integrierten Managementsystemen (Umweltschutz, Energie, Qualität und Arbeitsschutz)
- Stellung von Managementbeauftragten z.B. für: Abfall, Immissionsschutz, Umwelt, Energie, Qualität
- Moderation interner Qualitätszirkel z.B. zur Prozessoptimierung oder Beseitigung von Schnittstellenproblemen
- Durchführung von Umweltschutz-Kurzberatungen (z.B. im Rahmen des bayerischen Umweltberatungsprogrammes und/oder ÖKOPROFIT, ECOfit und QuB)
- Durchführung von internen Umwelt-, Energie-, Qualitäts- und Arbeitsschutz-Audits
- Inhouseschulungen
- Vorbereitung auf Re-Validierungen/Re-Zertifizierungen von Umwelt-, Energie- und Qualitätsmanagementsystemen
- Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen nach §6 Arbeitsschutzgesetz
- Stellung von Sicherheitsfachkräften

Kontakt und Anmeldung

Arqum, Gesellschaft für Arbeitssicherheits-,
Qualitäts- und Umweltmanagement mbH
Leonrodstr. 54, 80639 München
Tel: 089/12109940, Fax: 089/12109949
Email: seminare@arqum.de, Internet: www.arqum.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die einzelnen Seminare nur bei ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden. Spätestens zwei Wochen vor Durchführung des Seminars erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sie können bis 7 Tage vor Seminarbeginn zurücktreten. Bei späterer schriftlicher Abmeldung berechnen wir 50% Stornogebühr. Die Stornogebühr entfällt, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer benennen. Zu jedem Seminar werden ausführliche Arbeitsunterlagen vor Ort ausgegeben.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Den Rechnungsbetrag überweisen Sie bitte 14 Tage nach Erhalt an folgendes Konto:
Raiffeisenbank München Süd
BLZ. 701 694 66, Konto-Nr. 95 834

Bei weiteren Fragen können Sie gerne anrufen:
Tel: 089/12 10 99 40

www.arqum.de